

Mehr als 2000 Kilometer für den guten Zweck gelaufen

Schüler und Gäste trotzen bei „LebensLäufen“ in Bomlitz Tief „Yves“ / Erlös kommt Welthungerhilfe zugute

Selbst Tief „Yves“, das am vergangenen Dienstag über Deutschland zog, konnte rund 500 Läufer im Bomlitzer Waldstadion nicht stoppen – bei den „LebensLäufen“ zugunsten der Welthungerhilfe, organisiert von der Haupt- und Realschule (HRS) Bomlitz, legten die Aktiven rund 2000 Kilometer zurück, indem sie die matschige 400-Meter-Bahn ein ums andere Mal umrundeten. Die kompletten Einnahmen der Läufe unter dem Motto „Schule ist der beste Arbeitsplatz“, voraussichtlich mehrere Tausend Euro, kommen einem Projekt in Indien zugute, das sich für kostenlose Schulbildung von Kindern einsetzt.

Bomlitz (mey). Zwei Geschäftsführer des Industrieparks Walsrode, die Bomlitzer Pastorin Betina Bartke, der Mitbegründer der Bomlitzer „LebensLäufe“, Heinz Joachim, und HRS-Schulleiter Andreas Böhm hatten die

Läufe mit einer Ehrenrunde eröffnet, das Maskottchen des Hamburger Sportvereins, Dino, für gute Stimmung gesorgt. Dann übernahmen viele kleine und große Läufer die Regie und trotzen dem Dauerregen.

Am Mittwoch waren die Runden von 14 der 17 HRS-Klassen ausgewertet: 2962 Runden oder 1184,8 Kilometer standen zu Buche. Noch nicht eingerechnet sind die 32 Kilometer, die Rekordläufer Yannik Haupt auf seinen 80 Runden zurücklegte. „Das hat uns alle beeindruckt“, sagte Organisatorin Iris Wißmann, „er ist sogar noch gelaufen, als wir schon abgebaut haben.“ Eine Schülerin zeigte besonderes Verhandlungsgeschick bei ihren Sponsoren: Für 22 Runden bekam sie 260 Euro.

Neben den rund 300 Schülern sorgten zahlreiche Gäste und Gruppen für volle Laufbahnen. 36 Mitarbeiter aus dem Industriepark Walsrode legten 750 Runden zurück, 18 Menschen aus dem Gutshof Hudemühlen in Hodenhagen brachten es auf 340 Runden. Zu den Gästen gehörten auch die „großen Damen“ der Bomlitzer Leichtathletik um Trainer Dieter Rupalla, Andrea Reinhold, Annette Funck und Sabrina Albrecht, die gemeinsam mit ihren Kindern die Runden drehten. Verletzungen blieben bei den Läufen aus, Sanitäter Marco Prushoff



Tief „Yves“ getrotzt: Rund 500 Aktive beteiligten sich an den „LebensLäufen“ im Bomlitzer Waldstadion zugunsten der Welthungerhilfe.

musste nicht einmal eingreifen.

Auch abseits der Strecke wurde einiges geboten. Sämtliche 600 Preise der Tombola wurden vergeben, alle 1600 Lose verkauft. Freiwillige Helfer und örtliche Vereine wie Schützenverein, Feuerwehr, Eltern- und Förderverein der HRS sorgten für das leibliche Wohl. Die Klasse

9R2 und einzelne Schülergruppen sorgten für die musikalische Untermauerung.

Obwohl die gesamten Einnahmen an die Welthungerhilfe gehen, stand die HRS Bomlitz am Ende der Veranstaltung nicht mit leeren Händen da. Mehrere Tischlereien aus der Umgebung hatten sich an der Errichtung eines „Menschenkickers“ beteiligt, der bei

den „LebensLäufen“ eingesetzt wurde und sich nun im Besitz der Schule befindet.

Wer sich mit einer Spende an der Aktion beteiligen möchte, kann diese auf das Spendenkonto der Haupt- und Realschule Bomlitz, Kreissparkasse Fallingb., BLZ 25152375, Konto 7151608, überweisen; Stichwort: „LebensLäufe“.



Fleißig mitgeschrieben:

Zahlreiche kleine und große Helfer notierten jede gelaufene Runde.

Freitag, 03.06.2011